

Pressemitteilungen

299/2026 Wie kann eine würdevolle und einfühlsame Begleitung am Lebensende gestaltet werden?“

Einladung zum 4. Palliativtag Castrop-Rauxel

300/2026 VHS-Kochkurs
Italienisch sprechen und genießen!

Pressemitteilung 299/2026

Wie kann eine würdevolle und einfühlsame Begleitung am Lebensende gestaltet werden?“

Einladung zum 4. Palliativtag Castrop-Rauxel

Die Palliativ- und Hospizlandschaft Castrop-Rauxel lädt am Samstag, 12. September, zum 4. Palliativtag Castrop-Rauxel ins Wichernhaus, Brückenweg 30, ein. Von 10.00 bis 13.00 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger unter dem Leitgedanken „Wie kann eine würdevolle Begleitung am Lebensende gestaltet werden“ erfahren, welche Unterstützungen und Hilfen in diesen schweren Stunden in Anspruch genommen werden können.

Das Palliativ-Netzwerk Castrop-Rauxel unterstützt nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige und Freunde bei der Begleitung und in der Trauer. Es steht für eine professionelle und ganzheitliche Versorgung unheilbar kranker Menschen am Ende ihres Lebens. Schirmherrin des Palliativtages ist die Erste Beigeordnete der Stadt Castrop-Rauxel, Regina Kleff. Nach ihrer Begrüßung folgt ein Vortrag zu medizinischen Handlungsoptionen am Lebensende.

Die erfahrene Palliativmedizinerin Franziska Meyer informiert über mögliche Behandlungs- und Entscheidungswege und gibt Orientierung für den Umgang mit den Herausforderungen dieser sensiblen Lebensphase. Im Anschluss informiert Nina Vogel über den ambulanten Hospizdienst des Caritasverbandes für die Stadt Castrop-Rauxel e.V., welcher schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase begleitet.

Ziel ist es, den Menschen bis zuletzt ein würdevolles Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Im Mittelpunkt des Vortrages der Familientrauerbegleitung von Martina Hosse-Dolega stehen eine altersgerechte Trauerbegleitung, die Stärkung des gesamten Familiensystems sowie ein offener Umgang mit Tod und Trauer. Die Familientrauerbegleitung unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen ihren individuellen Trauerweg zu finden und neue Perspektiven für den Alltag zu entwickeln.

Die folgenden Kooperationspartner sind mit Informations- und Beratungsangeboten vor Ort und gestalten den 4. Palliativtag mit: Ambulanter Hospizdienst des Caritasverbandes für die Stadt Castrop-Rauxel e.V., Palliativnetzwerk Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel e.V., Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt Castrop-Rauxel, Hospiz „Haus Erika“, Vermittlungsstelle „Lebensabend Pflegeleicht“, Familientrauerbegleitung Hosse-Dolega, Palliativstation des Evangelischen Krankenhauses (EvK), Bestattungen Kullick, Pflegedienst Susanne Rosenberger und Wohnungsberatung der Lebenshilfe Waltrop e.V.

Ziel des 4. Palliativtages ist es, über eine würdevolle, empathische Begleitung am Lebensende zu informieren, die Handlungskompetenzen von Betroffenen und Angehörigen zu stärken sowie die örtlichen Angebote der ambulanten Palliativ- und Hospizversorgung transparenter zu machen.

Pressemitteilung 300/2026

VHS-Kochkurs

Italienisch sprechen und genießen!

Am Freitag, 4. September, lädt die VHS unter Leitung von Teresa Onofaro und Gabriele Siegel zu einem genussvollen italienischen Kochabend ein. Von 18.00 bis 21.45 Uhr begeben sich die Teilnehmende auf eine Reise in die Regionalküchen Italiens, die bekanntlich herrliche Speisen zu bieten haben. Passende Getränke, italienische Musik und die italienische Sprache entführen die Teilnehmenden gedanklich nach Italien. Bereits ganz wenige Grundkenntnisse reichen aus, um an diesem Abend sprachlich zurecht zu kommen.

Der gemeinsame Sprach- und Kochabend in der Küche des Berufsbildungszentrums Dingen, Westheide 63, kostet 22,00 Euro zuzüglich 17,50 Euro für Lebensmittel.

Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei der Volkshochschule Castrop-Rauxel unter Tel. 02305 / 5488410, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de sowie im Internet unter www.vhs-castrop-rauxel.de.